

Presseinformation

Erste Blockchain-Versicherung zahlt automatisch aus Smart-Contract-Demonstration bei InsurTech Week 2017 in Köln

- Kryptografisch abgesicherte Messwerte ermöglichen automatisierten Versicherungsprozess
- Partnerschaft von Technologie-Hersteller ubirch, ARAG-Versicherung und Startup-Inkubator STARTPLATZ
- Live-Demonstration während InsurTech Week am 18. Mai 2017 im Mediapark Köln

Köln, 12. Mai 2017. Gemeinsam mit der ARAG-Versicherung und dem Startup-INKubator STARTPLATZ präsentiert das Technologie-Unternehmen ubirch die erste Implementierung einer Blockchain-Versicherung. Die Live-Demonstration findet am 18. Mai im Rahmen der InsurTech Week im Kölner Mediapark statt. ubirch installiert Sensoren in den Veranstaltungsräumen, die permanent die Luftqualität messen und diese Messwerte fälschungssicher in die Blockchain übertragen. Die Teilnehmer des Events sind nach Einwilligung vor Ort automatisch durch den Veranstalter über eine Smart-Contract-Versicherung gegen die Verschlechterung der Luftqualität versichert. Werden die vereinbarten Schwellenwerte bei der Messung überschritten, löst die Sensor-Technologie automatisch die Auszahlung der Schadenssumme aus.

Messdaten fälschungssicher in Blockchain speichern

„Wir bilden einen kompletten Versicherungsprozess ab und bieten die erste Implementierung einer Blockchain-basierten, automatisierten Versicherung. ubirch ist als erster Anbieter auf dem europäischen Markt in der Lage, Sensorwerte auf der gesamten Strecke von Sensor bis Blockchain kryptografisch so abzusichern und zu speichern, dass sie nicht nachträglich manipuliert oder verfälscht werden können“, sagt Stephan Noller, Geschäftsführer von ubirch. Somit kann der Einsatz von Sensoren als fester Bestandteil eines Vertrags zwischen Versicherung und Versicherungsnehmer verankert werden. „Es gibt in der Versicherungswirtschaft schon seit einiger Zeit Überlegungen, sensorgestützte Versicherungen einzuführen, die automatisierte Prozesse erlauben. Parametrisierte Versicherungen im Privatkundensegment, bei der die Auszahlung durch Eintritt eines zuvor festgelegten Ereignisses ausgelöst wird, finde ich spannend“, bestätigt Dr. Matthias Maslaton, Mitglied des Vorstands der ARAG SE.

Anwendungsfälle in der Schadensregulierung

Mit der Live-Demonstration zeigen ubirch, ARAG und STARTPLATZ, dass der Umsetzung von Blockchain-Versicherungen aus technischer Sicht nichts im Wege steht. Zu den praktischen Anwendungsfällen zählt eine Versicherung gegen Ernteauffälle mithilfe von Regensensoren: „Die Sensoren sind auf den Ackerflächen des Landwirts platziert, registrieren permanent Niederschläge – oder deren Ausbleiben – und senden die Messdaten in die Blockchain. Falls es monatelang nicht regnet, lässt sich dies zweifelsfrei nachweisen und in einem automatisierten Prozess sogleich das Ausfallgeld überweisen. Dadurch entfallen letztlich auch Kosten und Zeitaufwand für Gutachten oder Gerichtstermine“, erklärt Stephan Noller. Weitere Szenarien für Blockchain-Versicherungen sind beispielsweise Hageleinschläge oder Wasserschäden in Industrieanlagen.

Presseinformation

Über ubirch GmbH

ubirch ist ein Hersteller von sicherer Technologie für das Internet der Dinge. Mit einer speziell entwickelten Hardware und dazu passendem Cloud-Backend ermöglicht das Start-up mit Standorten in Köln und Berlin neuartige Anwendungen für das Internet der Dinge. Das Team besteht aus Spezialisten für Design, Gamification, Technologie und datengetriebene Geschäftsmodelle.

Weitere Informationen unter:

www.ubirch.com

Pressekontakt

Thomas Heinen

Palmer Hargreaves GmbH

Vogelsanger Str. 66

D-50823 Köln

Phone: (+49 221) 933 22 249

Fax: (+49 221) 933 22 8 249

E-Mail: theinen@palmerhargreaves.com

Über STARTPLATZ

Mehr als nur Coworking bietet seit 2012 der STARTPLATZ im Herzen Kölns und seit Sommer 2015 in Düsseldorf: Er ist zugleich Startup-Inkubator und Treffpunkt für die rheinische Gründerszene. Gegründet wurde er von den Geschäftsführern der Familie Gräf Holding GmbH, Dr. Lorenz Gräf und Matthias Gräf. Auf rund 4.500 qm im Kölner Mediapark und rund 1.700 qm im Düsseldorfer Medienhafen bietet der STARTPLATZ Coworking-Spaces, Teambüros sowie Meeting- und Konferenzräume, in denen regelmäßig Events, Konferenzen, Workshops und Pitches veranstaltet werden. Mehr als 150 Startups arbeiten hier bereits an ihren Geschäftsideen, über 20 Millionen Euro wurden in sie investiert und es wurden mehr als 60 Teams durch Gründerstipendien gefördert. Gemeinsam mit Partnern aus dem Ökosystem bietet der STARTPLATZ zudem Konzernen und mittelständischen Unternehmen verschiedene Lösungsansätze aus der Startup-Welt, um die Digitalisierung und Innovationsprozesse in Unternehmen erfolgreich umzusetzen und voranzutreiben.

Pressekontakt

Carolin Gattermann

Head of Communications

carolin.gattermann@startplatz.de

+49 (0) 221 975 802 11

STARTPLATZ

Im Mediapark 5 | 50670 Köln | Deutschland

www.startplatz.de | [facebook](#) | [twitter](#)